

Psychotherapie bei Diabetes: Weiterbildung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

13. Mai 2017

Dr. Bruno Waldvogel

Kommission Zusatzqualifizierung der BPTK | 30. DPT

Überblick

- I. Werdegang
- II. Auftrag des 28. Deutschen Psychotherapeutentages:
Weiterbildung Psychotherapie bei Diabetes
- III. Kommissionsentwurf für die MWBO
- IV. Erfahrungen in Rheinland-Pfalz

I. Werdegang

2008

Einrichtung der Kommission durch den 13. DPT:
Aufbereitung der kontroversen Positionen zur Weiterbildung

2010

Ergebnis-Bericht: Pro/Contra Weiterbildung
Auftrag: Entwurf Weiterbildung Gesprächspsychotherapie

2011

Beschlussfassung Gesprächspsychotherapie
Auftrag: Entwurf Weiterbildung Systemische Therapie

2012

Beschlussfassung Systemische Therapie

I. Werdegang

2012

Aufträge:

- Überarbeitung der Systematik der MWBO
- Identifizierung von Bereichen, die sich für eine Weiterbildung zur psychotherapeutischen Mitbehandlung körperlicher Krankheiten eignen

2014

Beschlussfassung Überarbeitung MWBO

I. Werdegang

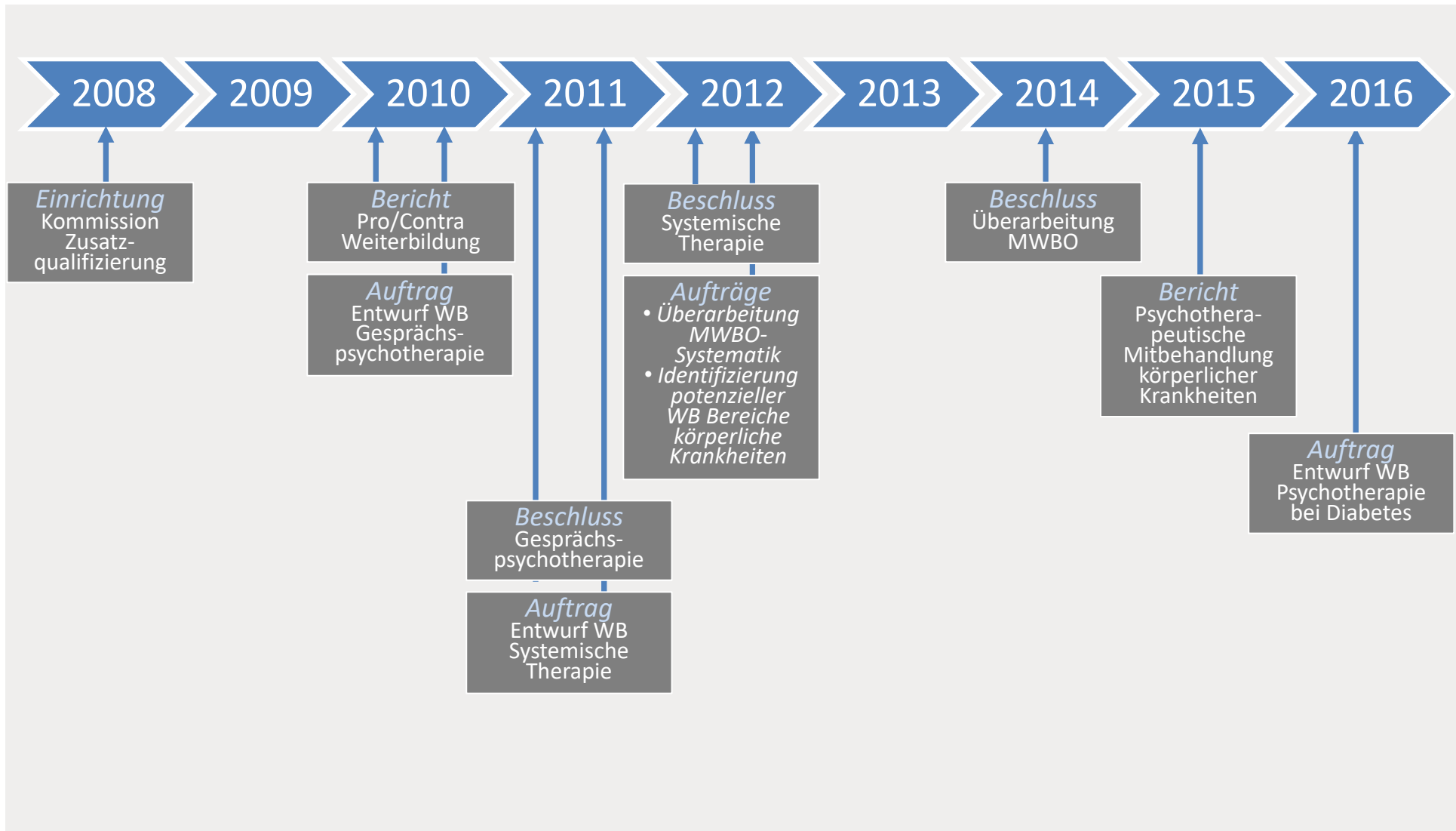
2015

Bericht „Psychotherapeutische Mitbehandlung bei körperlichen Erkrankungen“

Geeignete Bereiche für eine Weiterbildung:

- Palliativpsychotherapie
- Psychotherapie bei Diabetes
- Psychotherapie bei kardiologischen Erkrankungen
- Psychotherapie bei onkologischen Erkrankungen
- Schmerzpsychotherapie

I. Werdegang



II. Auftrag: WB Psychotherapie bei Diabetes

28. Deutscher Psychotherapeutentag (23. April 2016):

„Die Kommission Zusatzqualifizierung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorgelegten Berichts zur psychotherapeutischen Mitbehandlung körperlicher Krankheiten beispielhaft für den Bereich (Zusatzbezeichnung) „Psychotherapie bei Diabetes“ einen Entwurf für die Erweiterung der MWBO zu formulieren.“

II. Auftrag: WB Psychotherapie bei Diabetes

Begründung

- Diabetes ist eine weit verbreitete Stoffwechselerkrankung, von der auch viele Kinder und Jugendliche betroffen sind
- Die hohen Anforderungen an das Selbstmanagement der Erkrankung sind durch psychosoziale Belastungen und psychische Erkrankungen in hohem Maße störanfällig:
 - erhöhtes Risiko erheblicher gesundheitlicher Folgekomplikationen
- Einschlägige Leitlinien fordern psychosoziale/psychologische und psychotherapeutische Behandlung bei psychischen Problemen ein:
 - oft werden diabetologische Kenntnisse der Behandler gewünscht

II. Auftrag: WB Psychotherapie bei Diabetes

Begründung

- Eine spezialisierte Behandlung in interdisziplinären Teams mit Psychotherapeuten findet aufgrund der zunehmenden ambulanten Versorgung immer weniger statt.
- Kenntnisse aus der Psychotherapeutenausbildung können nicht vorausgesetzt werden.
- Curricula für eine Fort- bzw. Weiterbildung liegen vor.
- Die bereits formulierten Anforderungskriterien der Fachgesellschaften (Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Psychologie der Deutschen Diabetes Gesellschaft) sollten bei dem Entwurf möglichst berücksichtigt werden.

II. Auftrag: WB Psychotherapie bei Diabetes

Werdegang Psychotherapie bei Diabetes

September 2016:

Erste Entwurfsfassung „WB Psychotherapie bei Diabetes“

Oktober 2016:

BPTK-Fachtagung „Psychotherapeutische Mitbehandlung körperlicher Krankheiten“

November 2016:

Vorlage der zweiten Entwurfsfassung zum 29. DPT

Mai 2017:

Vorlage der dritten Entwurfsfassung zum 30. DPT

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

Basierend auf:

- WBO der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz
- Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Psychologie der Deutschen Diabetes Gesellschaft
- Stellungnahmen der Landeskammern und des PTI-Ausschusses
- BPTK-Fachtagung „Psychotherapeutische Mitbehandlung körperlicher Krankheiten“ am 13.10.2016
- Rückmeldungen nach dem 29. DPT

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

1. Definition:

- Psychotherapie bei Diabetes befasst sich mit den psychischen Faktoren bei einer Diabeteserkrankung und -behandlung
- Ziel ist eine erfolgreiche Therapie des Diabetes bezogen auf die psychische Gesundheit, die Prävention von Folgekomplikationen, die Erhaltung der Lebensqualität und die soziale Integration

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

1. Definition:

- Daraus ergeben sich folgende Handlungsfelder:
 - Durchführung einer ausführlichen Diagnostik psychischer Erkrankungen und diabetesbezogener Belastungen
 - Entwicklung, Durchführung und Evaluation psychotherapeutischer Konzepte zur Behandlung von Menschen mit Diabetes und krankheitsassoziierten Belastungen oder psychischen Störungen

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

2. Weiterbildungsziele:

- Berechtigung zur Führung der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie bei Diabetes“ nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeiten und Weiterbildungsinhalte
- Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen für eine wissenschaftlich begründete psychotherapeutische Diagnostik und Behandlung bei Erwachsenen bzw. Kindern und Jugendlichen mit Diabetes
- Förderung der Bereitschaft und Fähigkeit zur Kommunikation und Kooperation mit anderen in der Versorgung tätigen Berufsgruppen und -settings

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

3. Bestandteile und Zeiten:

- Durchführung in den Altersbereichen Kinder und Jugendliche oder Erwachsene
- Dauer (in einem Altersbereich) mindestens 18 Monate in zugelassenen Weiterbildungsstätten für Psychotherapie bei Diabetes unter Anleitung eines in diesem Bereich weitergebildeten Weiterbildungsbefugten
- Bestandteile in einem Altersbereich: mindestens
 - 80 Stunden theoretische Weiterbildung
 - 180 Behandlungsstunden (25 Stunden Supervision)
 - 40 Stunden Hospitation
 - 6 supervidierte Falldarstellungen
- Bei zwei Altersbereichen erfolgt teilweise Anrechnung

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

4.1 Theoretische Weiterbildung:

- Physiologisch-medizinische Grundlagen des Diabetes (32 Stunden)
- Psychotherapeutische Grundlagen und Interventionen in der Therapie des Typ 1 Diabetes (Stunden)
- Für den Altersbereich Erwachsene: Psychotherapeutische Grundlagen und Interventionen in der Therapie des Typ 2 Diabetes (16 Stunden)
- Für den Altersbereich Kinder und Jugendliche: Psychotherapeutische Grundlagen und Interventionen bei Kindern und Jugendlichen (16 Stunden)
- Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen sowie medizintechnologische Aspekte (16 Stunden)

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

4.2 Praktische Weiterbildung:

- Mindestens 18 Monate an zugelassenen Weiterbildungsstätten
- Sicherstellung eingehender Kenntnisse und Erfahrungen für die Behandlung von Patienten mit Diabetes über ein breites Spektrum von krankheitswertigen Störungen, bei denen eine Psychotherapie indiziert ist
- Kennenlernen des gesamten Behandlungskonzeptes einer auf die diabetologische Behandlung spezialisierten Einrichtung in Theorie und täglicher Praxis, über insgesamt mindestens 40 Stunden, nach Möglichkeit an 5 Tagen in einer Arbeitswoche (Hospitation)

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

4.2 Praktische Weiterbildung:

- Altersbereich KJ oder E: insgesamt mindestens 180 supervidierte Behandlungsstunden
- Altersbereich KJ: 50 Stunden Einbeziehung von relevanten Bezugspersonen
- Weiterbildung in beiden Altersbereichen: 270 Behandlungsstunden, davon in jedem Altersbereich mind. 90 Stunden

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

4.3 Supervision:

- Mindestens 25 Stunden fallbezogene Supervision, bei Weiterbildung in beiden Altersbereichen 38, mindestens jede 10. Therapiestunde
- Ziele:
 - Reflexion des eigenen diagnostischen und therapeutischen Handelns
 - Reflexion der therapeutischen Rolle im interdisziplinären Team

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

4.4 Falldarstellungen:

- Mindestens 6 supervidierte und abgeschlossene Behandlungsfälle (jeweils mindestens 5 Stunden)
 - Bei beiden Altersbereichen: 4 Falldarstellungen aus jedem Altersbereich
- Verdeutlichung des diabetesspezifischen Fokus der Behandlung

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

5. Zeugnisse, Nachweise und Prüfungen:

Eine mündliche Prüfung kann (= muss nicht) erfolgen.
Regelungsvorschlag für den Fall, dass eine Prüfung nicht zwingend vorgesehen ist.

III. Kommissionsentwurf für die MWBO

6. Anforderungen an Weiterbildungsstätten (praktische Weiterbildung):

Einrichtungen der ambulanten und/oder stationären Versorgung von Patienten mit Diabetes,

- die auf den Diabetes bezogene psychotherapeutische Behandlungen durchführen
- ein breites Spektrum von krankheitswertigen psychischen Störungen im Zusammenhang mit der Diabeteserkrankung behandeln

IV. Erfahrungen in Rheinland-Pfalz

Inanspruchnahme Weiterbildung Psychodiabetologie

- 54 x Zusatzbezeichnung vergeben
- 47 via Übergangsregelung
- 7 Absolventen in der Weiterbildung
- derzeit ca. 15 Personen nahe am Abschluss der Weiterbildung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

13. Mai 2017

Dr. Bruno Waldvogel

Kommission Zusatzqualifizierung der BPTK | 30. DPT